

## **Rahmenbedingungen**

---

### **Unterstützungssysteme**

#### **Ziel:**

Hilfen für die Förderung eigenverantwortlichen Lernens in Form von Ansprechpartnern, Programmen, Institutionen anbieten.

#### **1. Lernberatung**

Eine Gruppe von Lehrer/innen erarbeitet in einem Förder- und Beratungskonzept geeignete Instrumente, mit denen sie in regelmäßigen Abständen in die Klassen geht und gemeinsam das Lernverhalten reflektiert und Lerntipps austauscht, steht in ausgewiesenen Sprechstunden für individuelle Beratung zur Verfügung, führt mit Risiko-Schülern Entwicklungsgespräche durch.

Beispiel: Johanna-Wittum-Schule Pforzheim s. Papier „Lernberatung“

Beispiele für Diagnose- und Förderinstrumente: Lerntagebuch, Dokumentation einer Lernpartnerschaft, Lernvertrag, Förderplan, Kompetenzraster, Portfolio s. weitere Papiere

#### **2. Beratungslehrer/in**

#### **3. Schulpsychologische Beratungsstelle**

bei den jeweiligen Staatlichen Schulämtern

Schulpsychologische Tipps für Schüler, Lehrer und Eltern: [www.schulpsychologie.de](http://www.schulpsychologie.de)

#### **4. Schulsozialarbeiter/in**

#### **5. Jugendberufshelfer/in**

#### **6. Schulförderverein**

kann z.B. als Träger eines „Schüler helfen Schülern“ - Programms innerhalb der eigenen Schule auftreten, mit Organisation, Abrechnung von Kostenbeitrag und Honorar

#### **7. Sommerschule**

Bundesweites Modellprojekt „Sommerschule“, vom Land B-W mit 500.000 € gefördert, bisher nur Gymnasien, längerfristig für alle Schularten geplant, 1 Woche ganztägig. Schulen bzw. Standorte gestalten Programm individuell, kostenpflichtig, Schüler helfen Schülern

Quelle: „Büffeln in den Ferien“, Badische Neueste Nachrichten 6.06.2010

Beispiel: Friedrich-Schiller-Gymnasium Marbach <http://www.fsg-marbach.de/index.php?id=34>

#### **8. Schülertutoren**

In Tutorenworkshops werden geeignete Schüler/innen qualifiziert, erhalten ein Tutorenzertifikat, führen dann als Lernhelfer selbstständig Tutorenstunden durch, holen Feedback ein.

Beispiel: Luzenbergsschule Mannheim <http://www.mannheimer-schulen.de/luz/>

## 9. Schüler helfen Schülern

Lernpartnerschaften zwischen Schülern derselben Klasse oder derselben Schulart zur Hausaufgabenhilfe, Klassenarbeits- und Prüfungsvorbereitung. Lehrer/innen initiieren, begleiten und unterstützen solche Lernpartnerschaften.

## 10. Pädagogische Assistent/innen

Pädagogische Assistenten – bisher nur an Hauptschulen – unterstützen die Lehrkräfte bei ihren Tätigkeiten im Hinblick auf innere und äußere Differenzierung, betreuen Schüler und Schülergruppen.

Vgl. Verwaltungsvorschrift vom 03. August 2009 - 22 - 6703/15- (K. u. U., S. 116)

## 11. Teach First Fellows

Hochschulabsolvent/innen sind bereit, zwei Jahre lang pädagogische Aufgaben an Schulen zur Förderung und Lernbegleitung von sozial benachteiligten Schülerinnen und Schülern zu übernehmen. Vor Beginn ihrer Tätigkeit durchlaufen die Fellows eine intensive pädagogische Qualifizierung und Weiterbildung und werden auch während ihres Einsatzes laufend betreut. Sie arbeiten innerhalb und außerhalb des Unterrichts mit, dürfen aber nicht als Vertretungslehrer eingesetzt werden. Sie arbeiten ca. 25 Wochenstunden und bekommen ein Gehalt. In Baden-Württemberg bisher nur als Pädagogische Assistenten im Hauptschul- und Werkrealschulbereich.

Teach First Deutschland <http://www.teachfirst.de>

## 12. Lernbegleiter

Ehrenamtliche Lernbegleiter, häufig Senior/innen, unterstützen als eine Art „Pate“ einzelne Schüler/innen bei Hausaufgaben, Referaten, Lerntraining, Zeitmanagement, Prüfungsvorbereitung, Berufsfindung – bisher hauptsächlich für Haupt- und Förderschulen, BVJ. Pädagogische Vorqualifikation nicht Voraussetzung; Landratsämter bieten den Lernbegleitern regelmäßige kostenlose Weiterbildungen.

Quelle: „Menschliche Nähe ist sehr wichtig“ BNN 14.09.2010

Kontakt z.B. für den Landkreis Karlsruhe: [ilb@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:ilb@landratsamt-karlsruhe.de)

## 13. Erziehungsberatung

Ansprechpartner bei familiären und psychischen Problemen: Landkreise, Städte, Caritas, Diakonie unterhalten ein Netz von Beratungsstellen.

Landesarbeitsgemeinschaft für Erziehungsberatung Baden-Württemberg e.V.  
[www.erziehungsberatung-bw.de](http://www.erziehungsberatung-bw.de)